

**Fünfte Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums  
für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
zur Änderung der Schwangerschafts- und  
Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung  
Vom 8. Juni 2023**

Auf Grund des § 7 Absatz 1 Satz 1 und 2 Nummer 3 des [Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Schwangerschaftskonfliktgesetz](#) vom 13. Juni 2008 (SächsGVBl. S. 330) verordnet das Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen:

**Artikel 1  
Änderung der Schwangerschafts- und  
Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung**

§ 4 der [Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung](#) vom 23. Dezember 2008 (SächsGVBl. 2009 S. 15), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 13. Juli 2021 (SächsGVBl. S. 789) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 wird die Angabe „74 000“ durch die Angabe „80 500“ ersetzt.
  - b) In Satz 2 wird die Angabe „maximal 14 000“ durch die Angabe „16 000“ ersetzt.
2. Absatz 3 wird aufgehoben.

**Artikel 2  
Weitere Änderung der Schwangerschafts- und  
Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung**

In § 4 Absatz 1 Satz 1 der [Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung](#) vom 23. Dezember 2008 (SächsGVBl. 2009 S. 15), die zuletzt durch Artikel 1 dieser Verordnung geändert worden ist, wird die Angabe „80 500“ durch die Angabe „82 300“ ersetzt.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

- (1) Artikel 1 tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2023 in Kraft.
- (2) Artikel 2 tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Dresden, den 8. Juni 2023

Die Staatsministerin für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt  
Petra Köpping